



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0014/2019

Vorlage: AW/0016/2019		Datum: 04.02.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Glasfaser- und Breitbandverfügbarkeit in Koblenz			
Gremienweg:			
21.02.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> geändert

Anfrage:

Die AfD-Fraktion fragt die Stadt Koblenz:

1. Wie viele Haushalte in Koblenz haben bereits einen Glasfaseranschluss?
Bitte differenziert nach Stadtteilen auflisten.
2. Wie viele Haushalte haben potenziell Zugang zum Glasfasernetz?
3. Wie vielen Haushalten stehen Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung?
Bitte differenziert nach Stadtteilen auflisten.
4. Wie vielen Haushalten stehen Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung?
Bitte differenziert nach Stadtteilen auflisten.
5. Wie viele Basisstationen für Mobilfunk und mobiles Internet gibt es in Koblenz?
6. Wie viele dieser Basisstationen sind an das Glasfasernetz angeschlossen?
7. Wie bewertet die Stadt angesichts der genannten Zahlen den Zustand der digitalen Infrastruktur in Koblenz?
8. In welchen Punkten sieht die Stadt diesbezüglich Verbesserungsbedarf?
9. Nimmt die Stadt Koblenz am Förderprogramm des Bundes zum Breitbandausbau teil?
10. Falls ja: Wie viele Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Bitte jeweils konkrete Projekte nennen?
11. Wie hoch ist die Fördersumme insgesamt?

Antwort zur Anfrage:

Die Beantwortung dieser Anfrage kann aufgrund noch nicht vorliegender Informationen seitens der Telekommunikationsunternehmen gemäß § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates erst in der Ratssitzung am 28.03.19 erfolgen.